

Die Bürgermeisterin

Controllingbericht Fachbereich Gebäudeservice

Beratungsfolge:

**Ausschuss für Gebäudeservice
Berichterstattung**

**23.05.2017 (Kenntnisnahme, öffentlich)
Dez. II Paul-Georg Fritz**

Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:

Aufwand/Erträge 2015/2016

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude sind in jedem Jahr Aufwendungen in Millionenhöhe zu tätigen. In der **Anlage 1** sind die Aufwendungen und Erträge für die Jahre 2015 und 2016 zusammengestellt worden. Die im Fachbereich geführte Kostenrechnung erfasst die Aufwendungen und Erträge für jedes Gebäude. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind diese auf die Produkte des Haushalts für den Fachbereich Gebäudeservice zusammengefasst worden. Nicht enthalten sind die Aufwendungen und Erträge des Produkts Postdienste und Druckerei.

In den letzten Jahren konnte das Budget eingehalten werden. 2016 musste es um 228.000 € (2,4 %) verstärkt werden. Es ist damit zu rechnen, dass dies auch 2017 der Fall sein wird. Die Ursachen sind im Wesentlichen, wie bereits mehrfach mitgeteilt wurde, das Alter der Gebäude und die gestiegenen Anforderungen im Rahmen der Betreiberverantwortung.

Nachfolgend sind einige Veränderungen erläutert.

Mieten / Nebenkosten

Die Erträge sind insgesamt annähernd gleichgeblieben. Die Schwankungen ergeben sich in der Regel durch die Betriebskostenabrechnungen. Beim Produkt Kindergärten/Kultur ist zum ersten Mal die komplette Jahresmiete für die Kita Brüner Tor enthalten.

Sonstige Erlöse

Hier machen sich die Zuschüsse aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz bemerkbar. Bisher hat die Stadt 633.682 € erhalten. Dies sind 90 % der Ausgaben in Höhe von 704.091,44 €.

Energie

Art	Verbrauch 2015	Verbrauch 2016	Änderung
Gas	11.207.480 kWh	11.803.583 kWh	Steigerung 5 %

Die Kilowattstunde Gas hat 2016 5,59 ct und damit fast ein 1 ct weniger als 2015 gekostet. Dies hat trotz der gestiegenen Gasmenge zu Einsparungen geführt.

Art	Einkauf 2015	Einkauf 2016	Änderung
Heizöl	196.987 l	153.260 l	Minderung 22,2 %

Erfreulich war auch die Entwicklung bei den Heizölkosten. Der durchschnittliche Literpreis von 42,8 ct war um 14,2 ct billiger als im Jahr zuvor. Ende des Jahres wurden 2 Gebäude an die Gasversorgung angeschlossen (Herzogenring 36, Turnhalle Hansaring).

Art	Verbrauch 2015	Verbrauch 2016	Änderung
Strom	3.204.572 kWh	3.244.021 kWh	Steigerung 1,2 %

Der durchschnittliche Strompreis je kWh ist von 20,8 ct auf 21,6 ct gestiegen.

Art	Verbrauch 2015	Verbrauch 2016	Änderung
Pellets	40.400 kg	38.910 kg	Minderung 3,7 %

Der Pelletverbrauch und die Kosten sind annähernd gleichgeblieben.

Reinigung

Die Position enthält die Aufwendungen für die Eigen- und Fremdreinigung, Reinigungsmittel und Verbrauchsmaterial der städtischen Gebäude. Die Kosten sind aus zwei Gründen um rund 110.000 € gesunken:

- Es werden nur noch 2 Gebäudekomplexe durch eigenes Personal gereinigt (GS Innenstadt, HS Martini).
- Im Rahmen der neuen Reinigungsausschreibung wurden 2015 günstige Quadratmeterpreise erzielt (Reinigungsbeginn November 2015). Diese Preise lagen erstmalig bei den Reinigungskosten eines ganzen Jahres zugrunde.

Die Reinigung der Übergangwohnheime verursacht nicht unerhebliche Kosten. In der Aufstellung enthalten sind die Ausgaben für die städtischen Unterkünfte am Herzogenring (35.390,57 €). Hinzu kommen die Kosten für die Reinigung der angemieteten Übergangwohnheime Friedenstraße und Trappstraße. Diese haben 21.643,79 € betragen. Die Kosten werden steigen, weil die Gebäude erst im Laufe des Jahres bezogen wurden. Die Bewohner müssen sich an den Kosten beteiligen. Es wurden 32.478,76 € erstattet.

Bauunterhaltung

Es wurden Einzelmaßnahmen des Fachbereichs mit einem Volumen von rund 2,8 Mio. € durchgeführt. Hinzu kamen Instandsetzungsarbeiten, die sofort durchgeführt werden mussten. Die Kosten lagen bei 1,5 Mio. €. Aufgrund des Alters der Gebäude ist die Tendenz steigend.

Neben den Maßnahmen des Fachbereichs haben die Bauleiter Maßnahmen der anderen Fachbereiche im Bereich Schulen, Übergangwohnheime und Bühnenhaus ausgeführt. Insgesamt wurden rund 1,5 Mio. € verbaut.

Anlagen:

Übersicht Aufwand/Erträge 2015/2016